

Dr. Michael Haberland
Präsident

Elsenheimerstr. 45
80687 München

Tel.: +49 (0)89 2000 161-0
Fax: +49 (0)89 2000 161-77

E-Mail: presse@mobil.org
www.mobil.org

Mobil in Deutschland e.V. | Elsenheimerstr. 45 | 80687 München

**An die Vertreter
der Medien**

München, den 18.01. 2017

Video-Botschaft an alle Autofahrer Ex-„Dschungelkönig“ Ross Antony gegen Handy am Steuer

Fernsehmoderator, Musiker, Kinderbuchautor und Ex-„Dschungelkönig“ Ross Antony begeistert Groß und Klein mit seiner fröhlichen und offenen Art. Doch er kann auch ernst, denn die britische Frohnatur kennt die extreme Gefahr, die durch das Handy am Steuer entsteht. Mit einer Video-Botschaft fordert er jetzt alle Autofahrer und Verkehrsteilnehmer auf: „BE SMART! Hände ans Steuer – Augen auf die Straße“.

Wer in vorbeifahrende Fahrzeuge blickt, wird feststellen, dass immer mehr Fahrer neben der Hand am Steuer auch das Handy in der Hand haben. Da wird schnell eine WhatsApp oder SMS geschrieben, in den sozialen Medien die Neuigkeiten gecheckt oder sogar ein Selfie am Steuer gemacht. Als bekannter Fernsehstar ist Ross Antony viel auf unseren Straßen unterwegs und weiß, wie gefährlich das Handy am Steuer ist.



Mit der jetzt veröffentlichten Video-Botschaft appelliert er an alle Autofahrer und Verkehrsteilnehmer, das Handy als Fahrer nicht in die Hand zu nehmen und unterstützt damit die bundesweite Verkehrssicherheitskampagne „BE SMART! Hände ans Steuer – Augen auf die Straße.“ Zu der Reihe bekannter Unterstützer zählen außerdem bereits Panagiota Petridou, Frauke Ludowig, Christian Lindner, Katja Burkard, Christof Arnold, André Dietz, Anneke Dürkopp und Josef Schmid. Sie alle unterstützen „BE SMART“, um möglichst viele Menschen für die Gefahr durch das Handy am Steuer zu sensibilisieren. Schließlich ist dies nicht nur für jeden Smartphonesünder selbst, sondern auch alle anderen Verkehrsteilnehmer äußerst gefährlich.

Für Deutschland muss insgesamt von jährlich mindestens 500 Verkehrstoten im Straßenverkehr aufgrund von Ablenkung, meist hervorgerufen durch das Smartphone am Steuer, ausgegangen werden. Für alle, die die Gefahr trotzdem unterschätzen: Wer sich lediglich 3 Sekunden durch sein Handy in der Hand ablenken lässt, der befindet sich bereits bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h in einem „Blindflug“ von mehr als 40 Metern. Das zeigt, dass hier dringend ein Umdenken in den Köpfen der Menschen notwendig ist.

Unter nachfolgendem Link steht Ihnen das Video frei zur Verfügung:

www.youtube.com/watch?v=hf5aP7c7Yw4

Zur Kampagne: „BE SMART! Hände ans Steuer - Augen auf die Straße“ ist ein gemeinsames Projekt des Automobilclubs Mobil in Deutschland e.V. und der TÜV SÜD AG. Sie ist die erste bundesweite Kampagne ihrer Art, die Verkehrsteilnehmer für die Gefahr der Handynutzung am Steuer sensibilisiert und deren Schirmherrschaft der Bundesminister für Verkehr und Digitale Infrastruktur Alexander Dobrindt übernommen hat.

Alle Informationen zur Kampagne gibt es unter www.besmart-mobil.de

Wir bitten um Veröffentlichung.

Dr. Michael Haberland
Präsident

Nadine Nierzwicki
Teamleitung & Presse